

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

17.1.1900



Theater in Baden.



Mittwoch, den 17. Januar 1900.

18. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Die Journalisten.

Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freytag.
Leiter der Aufführung: Oswald Haneke.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Berg, Oberst ausser Diensten | Josef Mark. |
| Ida, seine Tochter | Maria Genter. |
| Adelheid Runeck | Ottile Gerhäuser. |
| Senden, Gutsbesitzer | Heinrich Schilling. |
| Professor Oldendorf, Redakteur | Hugo Höcker. |
| Conrad Bolz, Redakteur | Fritz Herz. |
| Bellmaus, Mitarbeiter | Siegfried Heintel. |
| Kämpe, Mitarbeiter | Alfred Gerasch. |
| Körner, Mitarbeiter | Louis Kull. |
| Buchdrucker Henning, Eigenthümer | Franz Zörnitz. |
| Müller, Faktotum | Emil Hunkler. |
| Blumenberg, Redakteur | Joh. Schöneberger. |
| Schmock, Mitarbeiter | Wilh. Wassermann. |
| Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann | Heinrich Reiff. |
| Lotte, seine Frau | Marie Schmidt. |
| Bertha, seine Tochter | Ida Dietrich. |
| Kleinmichel, Bürger und Wahlmann | Wilhelm Beyer. |
| Fritz, sein Sohn | Hermann Benedict. |
| Justizrat Schwarz | Wilhelm Kempf. |
| Eine fremde Tänzerin | Maria Eisenhut. |
| Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's | Adolf Hallego. |
| Karl, Bedienter des Obersten | August Haag. |
| Ein Kellner | Fritz Kilian. |
| Ein Gast | Albert Zöschinger. |

der Zeitung „Union“

der Zeitung „Coriolan“

Ressourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: **halb sechs** Uhr.

Krank: Zdenka Fassbender.

Preise der Plätze:

| | | | |
|------------------------------|-------------|--|-------------|
| Fremdenloge | 5 M. 50 Pf. | 2. Rang Loge | 1 M. 80 Pf. |
| Amphitheater | 5 „ — „ | 3. Rang Loge | 1 „ 20 „ |
| Sperrsitze I. Abth. | 3 „ 60 „ | Stehplatz im 2. oder 3. Rang | — „ 90 „ |
| Sperrsitze II. Abth. | 3 „ — „ | Gallerie | — „ 60 „ |

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.**

Mittwoch, den 24. Januar 1900: **19. Abonnements-Vorstellung.**

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 19. bis mit 27. Vorstellung am Donnerstag den 18. und Freitag den 19. Januar, jeweils von 2—5 Uhr Nachmittags, gegen Erhebung der Empfangsbescheinigungen im Billetkassenzimmer des Badener Theaters entrichten. Von Samstag den 20. Januar an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

Karlsruhe, den 11. Januar 1900.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.

KARLSRUHE

Freitag den 17. Januar 1890

IV. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters

Zur „Romantischen Overture“ von L. Thuille.

Im grossen Saal der Festhalle.

Felix Mehl

Romanze.

von dem Komponisten Ferruccio B. Busoni.

Träumt dem Ritter eine Krone,
Hüllt er sich in schwarzen Stahl,
Schwingt er sich auf seine Mähre,
Trabt er über Berg und Thal.

Wo ihn lockt die blaue Blume,
Und wo Trutz ihm beut der Dorn,
Springt er klirrend aus dem Sattel,
Stösst er schmetternd in sein Horn.

Und die Blumen bricht er linde,
Und die Dornen bricht er rauh;
Fällt den stärksten seiner Feinde,
Küsst die allerschönste Frau.

Und noch heiss vom letzten Siege,
Und vom Ritte noch bestaubt,
Schmückt er mit dem gold'nen Reife
Sein geweihtes Lockenhaupt.

Fritz Neff.